

Andreas Beyer

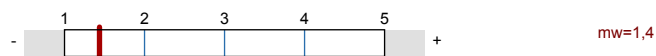
Basisseminar: Europäische Integration (Gruppe 8)
Erfasste Fragebögen = 6



Globalwerte

Globalindikator

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung



2. Aussagen zur Lehrperson



3. Aussagen zur Selbsteinschätzung



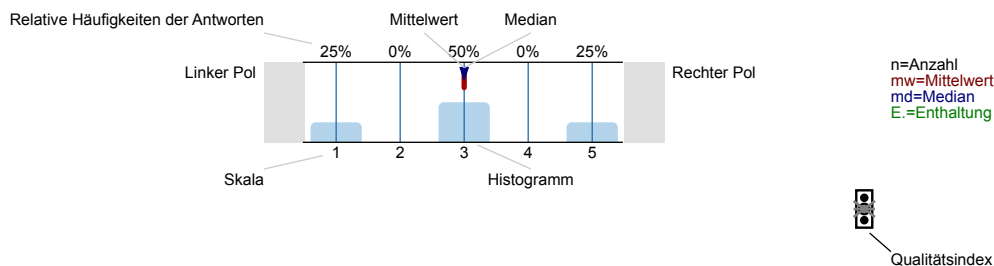
4. Allgemeine Einschätzung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage text

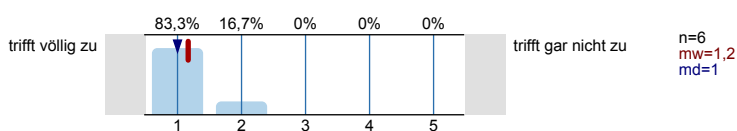


Erklärung der Ampelsymbole

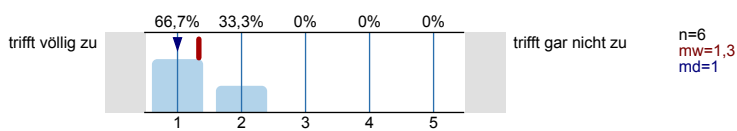
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Aussagen zur Lehrveranstaltung

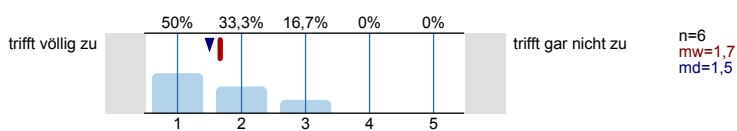
1.1) Ziele und Inhalte der Lehrveranstaltung werden klar dargestellt.



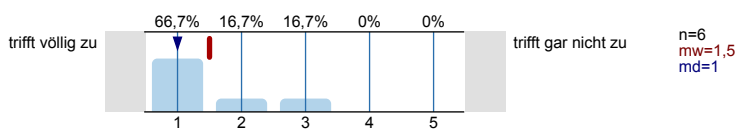
1.2) Der Umfang des Stoffes ist genau richtig.



1.3) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist genau angemessen.

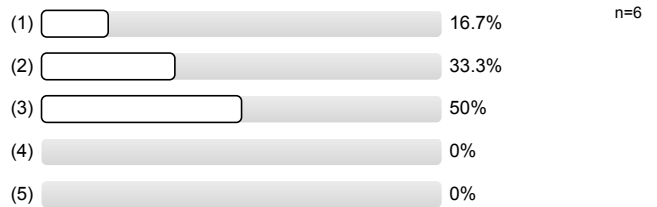


1.4) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist angemessen.

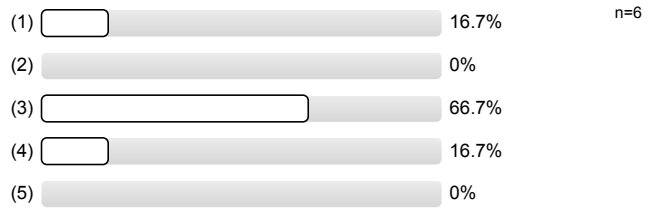


Wieviel Zeit nehmen folgende Phasen in den Sitzungen im Durchschnitt ein: viel zu wenig (1), genau richtig (3), viel zu viel (5). (Antwort, soweit für die Lehrveranstaltung zutreffend)

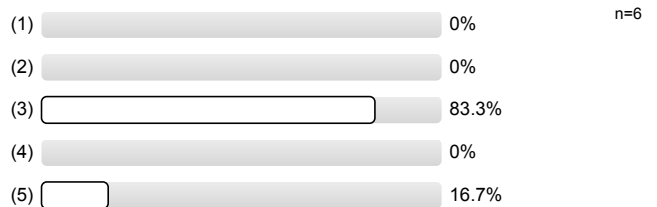
1.5) Vortrag der Lehrperson



1.6) Diskussion und Moderation durch die Lehrperson



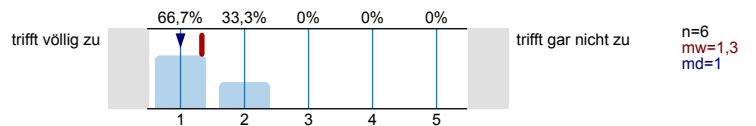
1.7) Referate



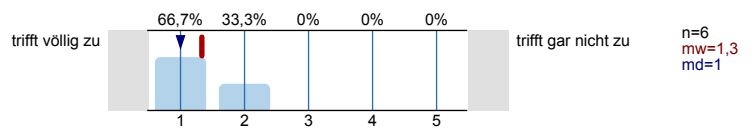
1.8) Gruppenarbeit und praktische Übungen



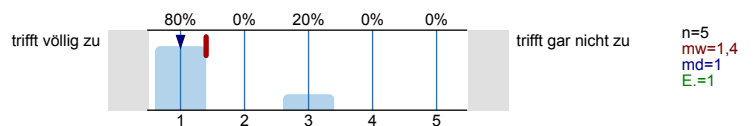
1.9) Die Lehrperson ergänzt die Beiträge der Studierenden in angemessener Weise.



1.10) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Fach.

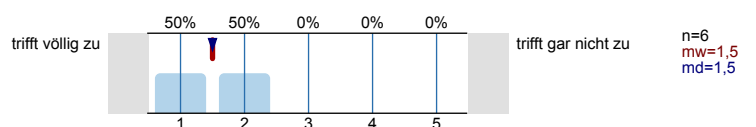


1.11) Die Lehrveranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.

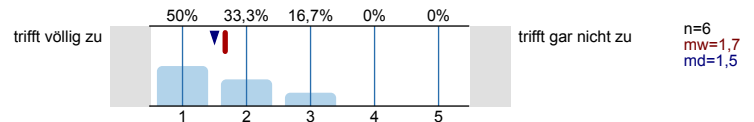


2. Aussagen zur Lehrperson

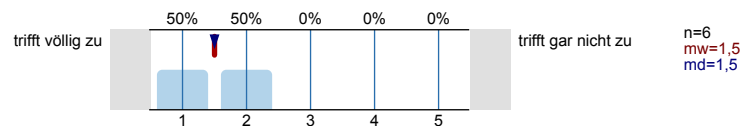
2.1) Die Lehrperson gestaltet die Lehrveranstaltung interessant und engagiert.



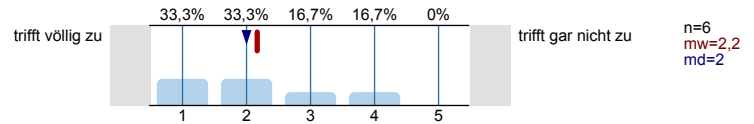
2.2) Die Lehrperson kann komplexe Sachverhalte - ggf. durch Beispiele - verständlich machen.



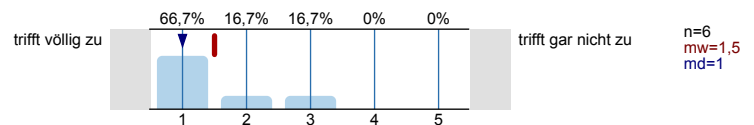
2.3) Die Lehrperson beleuchtet die behandelten Themen kritisch / von verschiedenen Seiten.



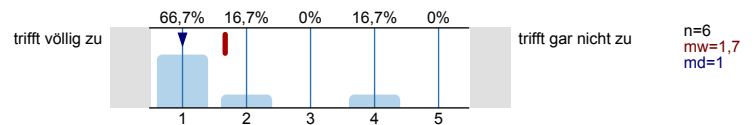
2.4) Die Lehrperson fasst regelmäßig den Stoff zusammen.



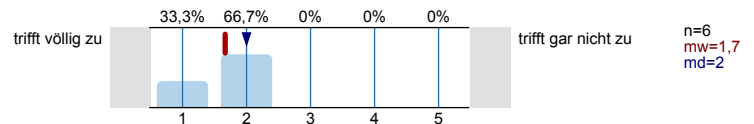
2.5) Die Lehrperson bettet die dargestellten Themen in inhaltlich übergeordnete Zusammenhänge ein.



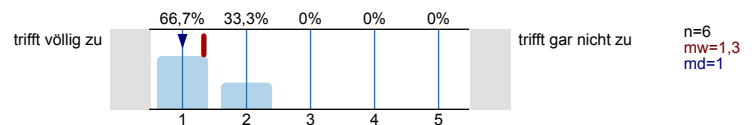
2.6) Die Lehrperson geht angemessen auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein.



2.7) Außerhalb der Lehrveranstaltung (z.B. bei der Vorbereitung von Referaten) findet eine angemessene Betreuung der Studierenden statt.

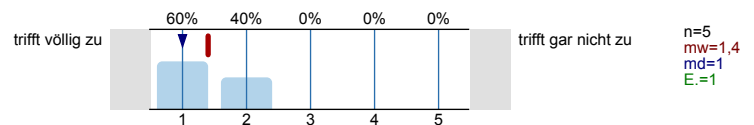


2.8) Die Lehrperson fördert Fragen und aktive Mitarbeit. Sie fördert das Gespräch im Seminar.

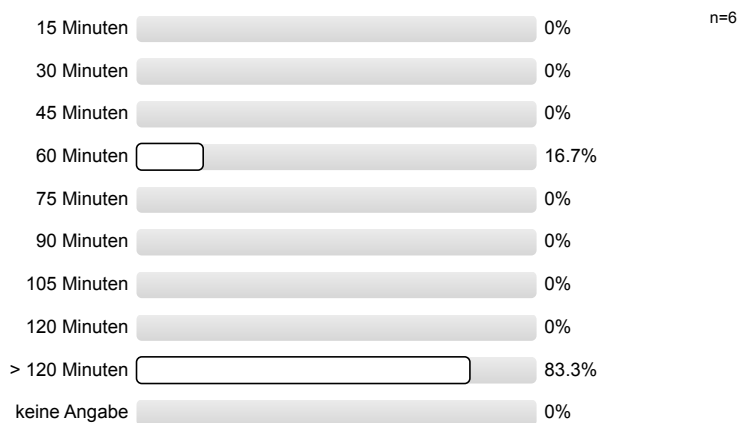


3. Aussagen zur Selbsteinschätzung

3.1) Der behandelte Stoff knüpft an meinen bisherigen Wissensstand / meine Vorkenntnisse an.

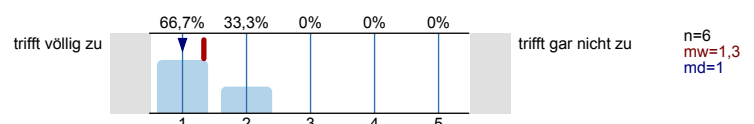


3.2) Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung pro Woche (exklusive der Präsenzzeit) beträgt:

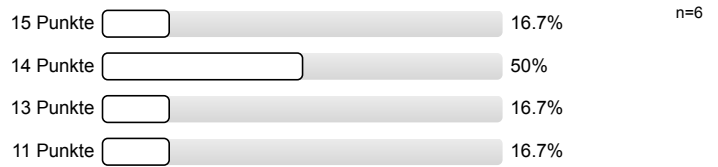


4. Allgemeine Einschätzung

4.1) Ich lerne in der Lehrveranstaltung viel.

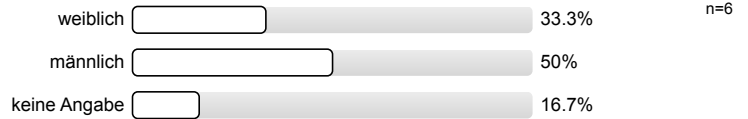


4.2) Insgesamt gebe ich der Lehrveranstaltung auf einer an die Schulnoten angelehnten 15er-Skala die folgende Bewertung:

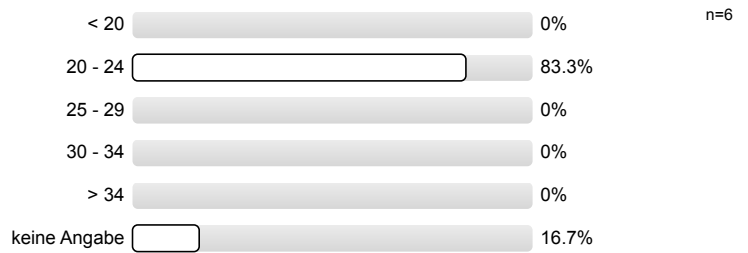


6. Angaben zur Person

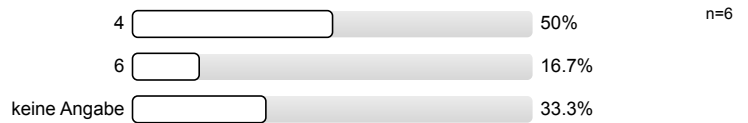
6.1) Geschlecht



6.2) Alter



6.3) Fachsemester



Vielen Dank für Ihr Feedback!

Sofern Sie Fragen zum Fragebogen haben oder Verbesserungsvorschläge hinterlegen möchten, ist die Philosophische Fakultät für eine Rückmeldung unter lv-feedback@philfak.uni-kiel.de sehr dankbar!

Profillinie

Teilbereich: PHIL-Politikwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Andreas Beyer

Titel der Lehrveranstaltung: Basisseminar: Europäische Integration (Gruppe 8)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Offene Fragen

5.1) Was ist besonders gut / positiv an der Lehrveranstaltung?

- Der Dozent versteht es, für das Thema zu begeistern und residiert fachlich auf dem Olymp.
- Die Zusammenfassungen sorgen dafür, dass man wirklich gut vorbereitet ist. Auch wenn sie viel Zeit während des Semesters kosten, sind sie eine angenehme Alternative für diejenigen, die mit ihrem Zweitfach immer viele Hausarbeiten zu schreiben haben.
- Die textzusammenfassungen innerhalb des Semesters anstatt eine große Hausarbeit am Ende
- Durch das regelmäßige Zusammenfassen von Texten wird der Lernprozess forciert. Der Aufwand dabei ist angemessen und verglichen mit dem Aufwand bei der Anfertigung einer Hausarbeit sehr fair und angenehm. Der Tutor ist zudem humorvoll und verfügt über interessantes ergänzendes Fachwissen, was Diskussionen bereichert.
- Ich bin sehr positiv überrascht von der Methode jede Woche eine Textzusammenfassung abzugeben, anstatt einer großen Hausarbeit. So konnte man stets davon ausgehen, dass jeder über das Thema das im Referat behandelt wurde zumindest in Grundzügen informiert war, sodass (theoretisch) auch jeder an der Diskussion teilnehmen konnte. Darüber hinaus hat mir persönlich diese Methode dazu verholffen besser mit meiner Prüfungsangst umzugehen, da ich jede Woche wieder mit einer Prüfungsleistung konfrontiert wurde. Vielen Dank dafür. Der Dozent selber ist stets gut informiert, ehrlich und man merkt ihm sein Interesse an seinem Fach an. Ich finde es beeindruckend, wie er es schafft Studierenden aus fast 10(?) Semestern gerecht zu werden. Fragen der Studierenden hat er stets sehr ernst genommen. Auch beim Referat hat man sich gut betreut und begleitet gefühlt. Der Dozent hat es ausserdem stets geschafft politische Themen aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Ausserdem hat der Dozent stets sehr klar formuliert, was er von den Studierenden erwartet, was die Bewertung fair und einsichtig hat werden lassen.

5.2) Was ist besonders schlecht / negativ an der Lehrveranstaltung?

- Der Dozent könnte meiner Meinung nach die Diskussionsmoderation nach den Referaten mehr den Teilnehmern überlassen. Obwohl die Übernahme der Moderation als Kriterium für ein sehr gutes Referat in seinem Bewertungshorizont steht, nimmt er hier doch sehr schnell die Zügel in die Hand und lässt die Studierenden einfach mit diskutieren. Vielleicht könnte er sich darauf beschränken in dem Moment selbst zum Diskussionsteilnehmer zu werden.
- Nichts
- Schade ist bloß, dass man sich dann nicht mit einer größeren schriftlichen Arbeit näher mit einem Thema befassen kann, zumindest nicht in diesem Seminar. Ich werde dennoch Material/Input aus diesem Seminar mit für eine andere Hausarbeit nutzen.
- jede Sitzung wiederholt sich, sehr eintönig auf dauer.
Zu viele Referate

5.3) Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung:

- Der Beyer ist ein guter. Jung geblieben im Herzen. Ernsthaft, kritisch, geduldig, witzig und menschlich in der Sache. Der Knelangen kann sich bei ihm noch ne Menge in Sachen advocatus diaboli und Coolness abschauen. Beyer for Prof!

Mio Mio Maté und Adé